



MIA21 in der Schule



Lehrpersonen und Schulen haben die Möglichkeit MIA21-Module in Lernteams selbständig und in ihrem eigenen Tempo anzugehen. Die Module (vgl. Grafik Infoblatt «MIA21 – Übersicht») können nach Bedarf ausgewählt und bearbeitet werden.

Grundsätzlich bearbeiten Lehrpersonen in einem Lernteam jeweils ein Modul. Sie planen und erstellen individuell eine Unterrichtseinheit, führen diese mit der eigenen Klasse durch und tauschen sich darüber im Lernteam aus (Reflexion). Sie können zwischen zwei Varianten wählen: autonom und teilautonom.

a) **Autonome Lernteams**

Die Lernteams arbeiten vollständig autonom. Pro Modul und teilnehmende Person ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 20 Stunden zu rechnen.

Zielgruppe:	Lehrpersonen in Lernteams
Workload:	20 Stunden
Informationen:	www.phtg.ch > Weiterbildung > Individuelle Weiterbildung > Medien und Informatik > MIA21 in der Schule
Material:	mia21.ch > Modulübersicht

Empfehlung

iScouts oder Lehrpersonen mit vergleichbaren Qualifikationen können an der PHTG die Weiterbildung zur MIA21-Begleitperson absolvieren. Sie unterstützen die Lernteams vor Ort bei der Bearbeitung der Module und der Entwicklung eigener Unterrichtsideen (vgl. Infoblatt «Weiterbildung für iScouts zur MIA21-Begleitperson»).

b) Teilautonome Lernteams

Die Lernteams arbeiten grösstenteils autonom. Es besteht die Möglichkeit, dass eine Fachperson der PHTG die Lernteams bei den einzelnen Phasen der Bearbeitung der MIA21-Module begleitet. Sie übernimmt dabei die Funktion der MIA21-Begleitperson. Das Setting kann individuell auf die Bedürfnisse der Schule bzw. der Lehrpersonen abgestimmt werden.

Zielgruppe:	Lehrpersonen in Lernteams (3–5 Personen)
Daten:	Nach Vereinbarung. Die Begleitung erfolgt online und/oder im direkten Kontakt, je nach gewähltem Setting. Die Anzahl Lernteams, die betreut werden können, ist begrenzt.
Kosten:	Kosten für die Begleitung nach Offerte
Workload:	Pro Modul und teilnehmende Person ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 20 Stunden zu rechnen
Informationen:	www.phtg.ch > Weiterbildung > Individuelle Weiterbildung > Medien und Informatik > MIA21 in der Schule
Offertanfragen:	Felicitas Rentschler (felicitas.rentschler@phtg.ch +41 (0)71 678 57 62)
Material:	mia21.ch > Modulübersicht

Materialien kostenlos

Die MIA21-Modulhefte zu Medien-, Informatik- und Anwendungskompetenzen für die Arbeit in den Lernteams sind auf das Schuljahr 2019/2020 erneut überarbeitet worden. Im Zuge dessen wurde von den MIA21-Verantwortlichen der Schweiz beschlossen, die Hefte zukünftig kostenlos den Nutzerinnen und Nutzern aus allen Kantonen zur Verfügung zu stellen. Sie können über die **Moodle-Plattform** von MIA21 (mia21.ch > **Modulübersicht**) heruntergeladen werden.

Hinweis zum Einsatz: Die Materialien dürfen von Lehrpersonen oder Fachpersonen zur eigenen Information und persönlichen Nutzung verwendet werden.

Allgemeine Empfehlung für MIA21 in der Schule

Lehrpersonen, die sich in Lernteams autonom oder teilautonom organisieren, können vorgängig einen Halbttag zum Grundlagenmodul von MIA21 besuchen. Dieser dient der individuellen Weiterbildungsplanung und Entscheidungsfindung (vgl. Infoblatt «MIA21 an der PHTG»).

Vorteile von MIA21 in der Schule

- > Maximale Individualisierung bei der Auswahl der Weiterbildungsangebote
- > Hohe Flexibilität bezüglich Zeitpunkt und Ort der Weiterbildung
- > Geeignet für Lernteams mit Freude am selbstorganisierten Lernen
- > Geringe Weiterbildungskosten

Herausforderungen von MIA21 in der Schule

- > Hohe Eigeninitiative bei der Aneignung neuer Lerninhalte und Kompetenzen
- > Zeitaufwändig, wenn viele MIA21-Module absolviert werden sollen

Kontakt

Pädagogische Hochschule Thurgau
Unterer Schulweg 3
Postfach
8280 Kreuzlingen 1
Tel. +41 (0)71 678 56 82
weiterbildung@phtg.ch
phtg.ch